



BUSBAHNHOF DINGELSTÄDT

Dingelstädt, Deutschland

Bauherr

Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Architekt/Planer

Waldhelm Architekten, Jena

Christian Brüstel, freier Architekt, Jena

Ausführung der RHEINZINK-Arbeiten

Holzapfel Bedachungen

Heiligenstadt

Technische Daten

Dach: 550 m² Doppelstehfalzsystem

RHEINZINK-CLASSIC walzblank

Copyright Bilder

RHEINZINK

Wer den Bogen raus hat verlegt gewölbte Stehfalzdächer aus Titanzink. Die neue Eindeckung des sanierten Busbahnhofs in Dingelstädt schützt die Fahrgäste zuverlässig vor dem Regen. Die Investition in die Verkehrsinfrastruktur läuft auf Hochtouren und trägt Früchte. Nicht nur Projekte auf Bundesebene profitieren von den Fördermaßnahmen, sondern auch Knotenpunkte in ländlichen Regionen. Die Thüringer Gemeinde Dingelstädt ließ ihren Busbahnhof Instand setzen und das Dach in Stehfalztechnik mit RHEINZINK Titanzink in der Oberflächenqualität CLASSIC walzblank eindecken. Der Fachbetrieb Holzapfel Bedachungen von Dachdeckermeister Marco Holzapfel montierte die Bekleidung am ZOB. Die Sanierung sorgt aufgrund der frei gerundeten Linienführung für Aufsehen. Der neue Dingelstädter ZOB wurde im Vorfeld mittels CAD und SEMA bis ins Detail geplant, von der Baubreite der Scharen bis hin zur Position auf dem Dach.

